X-pand into the Future

e u r e x *rundschreiben 213/09*

Datum: Frankfurt, 17. November 2009
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
Autorisiert von: Thomas Lenz

⚠ **Hohe Priorität**

Enhanced Broadcast Solution-Schnittstelle: Trade Volume Reporting

Kontakt: Member Services & Admission, Tel. +49-69-211-1 17 00,
E-mail: customer.support@eurexchange.com

Zielgruppe:	**Anhänge:**
Ü Alle Abteilungen	keine

Zusammenfassung:

Dieses Rundschreiben enthält zusätzliche Informationen zu dem Trade Volume Reporting über die Schnittstelle Enhanced Broadcast Solution.

Bitte beachten sie, dass dieses Rundschreiben zur Erläuterung vorhandener Funktionalitäten dient, d.h. die Schnittstelle wurde seit der Release-Einführung nicht geändert.

Die hierin enthaltenen Informationen werden zeitnah in die Spezifikation der Schnittstelle Enhanced Broadcast Solution eingearbeitet (steht in der Member Section der Eurex-Webseite zur Verfügung),

Enhanced Broadcast Solution-Schnittstelle: Trade Volume Reporting

Im Zusammenhang mit dem neuen Trade Volume Reporting über die Schnittstelle Enhanced Broadcast Solution und über die VALUES-Anfragen „Inquire All Single Leg Trades“ / „Inquire All Double Leg Trades“ / „Inquire All Strategy Trades“ (Online-Time and Sales Sheet im GUI-Fenster des Eurex®-Handelssystem @X-ceed) möchte Eurex die nachstehenden Einzelheiten zur Verfügung stellen:

Wird ein Futures Spread-Geschäft durchgeführt, enthält die Information über die Geschäftsvolumina einen Datensatz für das Futures Spread-Geschäft und zwei zusätzliche Datensätze auf der Ebene der entsprechenden Single Leg-Kontrakte. Während das Aggressor-Kennzeichen, die Zahl der Kauf-Orders und die Zahl der Verkauf-Orders auf Spread Trade-Ebene zur Verfügung gestellt werden, bleiben diese Parameterwerte auf der Ebene der Single Leg-Kontrakte leer. Die nachstehend abgebildete Tabelle gibt ein Beispiel für den FESX Index-Futures.

Beispiel 1:

Contract ID	Trade Prc	Trade Qty	# Buy Order	# Sell Order	Aggr. Side	Time Stamp	Trade Type	Trade ID1	Trade ID2
FESX DEC09/MAR10	6.0	150	3	1	S	12:04:37		53R3QT	53R3QU
FESX DEC09	2885.0	150	---	---	---	12:04:37		53R3QT	---
FESX MAR10	2879.0	150	---	---	---	12:04:37		53R3QU	---

Example 1: One incoming double leg sell order is executed against 3 double leg buy orders stored in the order book.

Wird ein Optionsstrategiegeschäft durchgeführt, enthält die Information über die Geschäftsvolumina einen Datensatz für das Optionsstrategiegeschäft und bis zu vier Datensätze auf der entsprechenden Ebene der Single Leg-Optionskontrakte. Für Optionsprodukte mit einem Futures als Basiswert und bei einem Volatilitätsstrategiegeschäft enthält ein Datensatz auf der Ebene der Single Leg-Kontrakte ein Futures Leg als Basiswert. Wieder bleiben auf der Ebene der Single Leg-Kontrakte das Aggressor-Kennzeichnen, die Zahl der Kauf-Orders und die Zahl der Verkauf-Orders leer. Die nachstehende Tabelle gibt ein Beispiel für ein Volatilitätsstrategiegeschäft auf die OESX-Indexoption mit FESX als Basiswert des Futures Leg. Da das Volatilitätsstrategiegeschäft als ein Börsengeschäft ausgezeichnet ist, sind die Geschäfte auf der Ebene der Single Leg-Kontrakte, die sich aus der Zerlegung des Strategiegeschäfts ergeben, ebenfalls Börsengeschäfte.

Beispiel 2:

Contract ID	Trade Prc	Trade Qty	# Buy Order	# Sell Order	Aggr. Side	Time Stamp	Trade Type	Trade ID1	Trade ID2	Trade ID3
OESX 100 BUL DEC10 2800 - 3200 versus 57 FESX DEC09 @ 2895.0	182.2	20	1	1	B	16:21:29		024RE8	024RE9	024RH5
C OESX DEC10 2800	320.5	2000	---	---	---	16:21:29		024RE8	---	---
C OESX DEC10 3200	138.3	2000	---	---	---	16:21:29		024RE9	---	---
FESX DEC09	2895.0	1140	---	---	---	16:21:29		024RH5	---	---

Example 2: One incoming volatility strategy buy order of type BUL-U is executed againt a volatility strategy sell order stored in order book.

Verwendet ein Teilnehmer die Information zu Geschäftsvolumina über die Schnittstelle Enhanced Broadcast Solution auf der Ebene der Single Leg-Kontrakte für eigene Analysen, so empfiehlt es sich, alle Geschäfte herauszufiltern, die sich aus der Zerlegung von Futures Spread-Geschäften oder Optionsstrategiegeschäften ergeben. Generell können diese Geschäfte eindeutig dadurch identifiziert werden, dass die folgenden drei Felder keine Werte enthalten:

- Aggressor-Kennzeichen
- Zahl der Kauf-Orders
- Zahl der Verkauf-Orders

Bitte beachten Sie, dass für Futures-Produkte, die als Basiswert für Optionsprodukte dienen, beide in Beispiel 1 und Beispiel 2 für den FESX DEC09-Kontrakt genannte Szenarien zu berücksichtigen sind.

Das hier beschriebene Filterkriterium wird ebenfalls von Eurex zur Bestimmung der untertägigen Höchst- und Tiefstpreise angewendet (Geschäftsvolumina mit dem Trade Indikator „2“ oder „3“). Das Filterkriterium beinhaltet auch alle durch Auktionen zustande gekommene Geschäftsvolumina, da als Börsengeschäft gekennzeichnete Geschäftsvolumina ohne Angabe des Aggressor-Kennzeichens, jedoch mit Angabe der Zahl der Kauf-Orders und Zahl der Verkauf-Orders, ein solches Auktionsgeschäft darstellt.

Frankfurt, 17. November 2009